



Nachlass Robert Nitzschmann

Biographische Informationen:

Robert Karl Ludwig Nitzschmann wurde am 12. Dezember 1886 im böhmischen Aussig (Ústí nad Labem) geboren. Seit 1910 arbeitete er in seiner Heimatstadt als Diplom Ingenieur in der Mechanisch-Technischen-Abteilung des „Österreichischen Vereins für chemische und metallurgische Produktion“ (Aussiger Verein), dem führenden Chemiekonzern der Doppelmonarchie Österreich-Ungarn. Nach der im Münchner Abkommen beschlossenen „Abtretung des Sudetenlandes“ an das Deutsche Reich wurde das Werk in Aussig im Oktober 1938 von der I.G. Farben übernommen. Nitzschmann, der zuletzt als Prokurist im Aussiger Verein tätig war, wurde im März 1939 entlassen. Nach der Vertreibung ließ sich Nitzschmann mit seiner Familie in Regensburg nieder. Von 1946 bis 1952 war er bei der Regierung der Oberpfalz tätig. Er engagierte sich in der Behebung der Wohnungsnot in Regensburg als Gründungsmitglied der 1947 ins Leben gerufenen Baugenossenschaft „Neue Heimat GmbH“. Neben zahlreichen Veröffentlichungen zur Technik und Chemie, widmete er sich im Ruhestand der Geschichte Nordböhmens und seiner Heimatstadt. Robert Nitzschmann verstarb am 19. Dezember 1963 in Regensburg.

Empfohlene Zitierweise:

Staatliche Bibliothek Regensburg (SBR), NL Nitzschmann A,I,1a

Akz.-Nr.:

Umfang: 5 Schachteln

A. Werke: Typoskripte mit handschriftlichen Anmerkungen

Signatur	Titel	Datierung u. Umfang
<i>Schachtel 1</i>		
A,1,1	Zeittafel zur böhmischen Geschichte: Von den Anfängen bis 1929 [Altsignatur: IM/4Hist.pol.III,38(1,1)]	164 Bl.
A,1,2	Zeittafel zur böhmischen Geschichte: 1929-1937 [Altsignatur: IM/4Hist.pol.III,38(1,2)]	127 Bl.

A,1,3	Zeittafel zur böhmischen Geschichte: 1930-1938 [Altsignatur: IM/4Hist.pol.III,38(1,3)]	145 Bl.
A,1,4	Zeittafel zur böhmischen Geschichte: 1938-1944 [Altsignatur: IM/4Hist.pol.III,38(1,4 u. (1,5)]	147 Bl.
A,1,5	Zeittafel zur böhmischen Geschichte: 1944-1950 [Altsignatur: IM/4Hist.pol.III,38(1,5 u. (1,6)]	192 Bl.
<i>Schachtel 2</i>		
A,2,1	Personen der böhmischen Geschichte: Von den Anfängen bis 1850 [Altsignatur: IM/4Hist.pol.III,38(2,1 u. (2,2)]	245 Bl.
A,2,2	Personen aus der böhmischen Geschichte: 1850-1880 [Altsignatur: IM/4Hist.pol.III,38(2,2 u. (2,3)]	197 Bl.
A,2,3	Personen aus der böhmischen Geschichte: 1881-1900 [Altsignatur: IM/4Hist.pol.III,38(2,3 u. (2,4)]	241 Bl.
A,2,4	Personen aus der böhmischen Geschichte: 1901-1920 [Altsignatur: IM/4Hist.pol.III,38(2,5)]	127 Bl.
<i>Schachtel 3</i>		
A,2,5	Alphabetisches Namensregister mit Geburtsjahren [Altsignatur: IM/4Hist.pol.III,38(3,1,1 u. (3,1,2)]	220 Bl.
A,2,6	Sudetendeutsche – Ein Verzeichnis: Literaturverzeichnis [Altsignatur: IM/4Hist.pol.III,38(3,2)]	1961, 51 Bl.
<i>Schachtel 4</i>		
A,3,1	Zeittafel zur Geschichte der Stadt Aussig (Chronik von 993-1960); enthält: Druck mit Wappen der Stadt Aussig u. Literaturverzeichnis [Altsignatur: IM/4Hist.pol.III,39(1)]	[ca. 1960], 111 Bl.
A,3,2	Wer war wer in Aussig? Ein Verzeichnis mit Zeittafel (14. Jh. bis 20. Jh.), Register [Altsignatur: IM/4Hist.pol.III,39(2)]	1961, 126 Bl.
A,3,3	Straßenverzeichnisse der Stadt Aussig von 1939 u. der Gemeinden Bokau, Predlitz, Schreckenstein, Türnitz [Altsignatur: IM/4Hist.pol.III,39(2)]	11 Bl.
<i>Schachtel 5</i>		
A,4	Die Vergasung des Kohlenstoffes, enthält: Schaubilder und Zahlentafeln [Altsignatur: IM/4Philos.5034(1 u. (2)]	[ca. 1929], 117 Bl.

B. Sammlung

Signatur	Titel	Umfang
<i>Schachtel 5</i>		
B,1	F.G. Hüttl, AB-Mitarbeiter wurde 75: Ingenieur Robert Nitzschmann-Regensburg, in: Aussiger Bote 1961, S. 470 (in Kopie)	1 Bl.